

Geschäftsstelle

Brückstraße 45
44135 Dortmund

Tel.: 0231-545 056-0
Fax: 0231-545 056-11

geschaeftsstelle@cvnrw.de
www.cvnrw.de

An die Sängerkreisvorsitzenden

Information Beitragserhöhung DCV

Dortmund, den 14. Februar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren Vorsitzende,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die aktuellen Anpassungen der Mitgliedsbeiträge informieren.

Wie bereits auf den beiden vergangenen Beiratssitzungen angekündigt ist es geplant, aufgrund der Beitragserhöhungen des DCV auf der kommenden Sitzung (14./15. April) eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorzuschlagen und zu beschließen.

Auf der Mitgliederversammlung des DCV am 4. Nov. 2017 wurde beschlossen, den sog. Sockelbeitrag von 27 auf 40 Euro pro Verein und Jahr zu erhöhen, ebenso den DCV-Beitrag eines Chormitglieds im Erwachsenen-Ensemble von 1,89 Euro auf 2,59 Euro (inkl. erweiterter Basisschutz). Die Deutsche Sängeryugend erwirkte auf der Versammlung im Anschluss dieser Beschlüsse einen weiteren, der vorsieht, den pro Chormitglied an die Deutsche Sängeryugend zu entrichtenden Beitrag um 0,10 Euro zu steigern, so dass sich der von den Landesverbänden für ein einzelnes Chormitglied in Erwachsenen-Ensemble an den DCV zu zahlende Jahresbeitrag auf insgesamt 2,69 Euro erhöht. Der DCV-Beitrag für Kinder und Jugendliche im Kinder- und Jugend-Ensemble erhöht sich von 0,79 auf 1,29 Euro pro Person (inkl. erweiterter Basisschutz).

Den CVNRW-Beitragsanteil anbetreffend, können wir Ihnen mitteilen, dass für 2018 keine Erhöhungen vorgesehen sind. Definitiv aber steigen die Versicherungsbeiträge in 2018 um einige Cent (nach derzeitigem Stand 0,06 Euro). Im Präsidium diskutieren wir derzeit, die Erhöhung für 2018 aus dem CV NRW-Budget zu bestreiten und erst ab 2019 auf die Sängerkreise umzulegen. Diese Vorgehensweise wäre dann ebenfalls auf der nächsten Beiratssitzung festzulegen, ebenso die Höhe, mit der eine Beitragssteigerung erfolgen sollte, also ob es genau um die 0,06 Euro oder um 0,10 Euro oder um wieviel auch immer gehen sollte. Es macht aber sicherlich vor dem Hintergrund einer möglichst mittel- bis langfristigen Finanzplanung Sinn, auch im Vorgriff auf

zukünftige Preiserhöhungen, Beitragsausfälle etc., über einen höheren Beitrag als vielleicht 0,10 Euro zu diskutieren. Ein vielleicht noch im Herbst zu fassender Beschluss würde aber in jedem Fall erst ab dem Jahr 2019 wirksam.

Wir möchten Sie bitten, die geplante Beitragserhöhung 2018 bei der Erstellung Ihrer Betragsrechnungen an die Mitglieder zu berücksichtigen bzw. bis zum Beschluss im Rahmen der Beiratssitzung im April zurückzustellen. Wir werden unsererseits in diesem Jahr ebenso die Zahlungsfrist zur Begleichung der Beitragsrechnungen verlängern.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Hans Frambach
ad int. Vizepräsident Finanzen
Präsidiumsmitglied Kommunikation/Bildung



Felizitas Blome
Team Geschäftsführung

Die Kreisschatzmeister erhalten eine Kopie des Schreibens zur Kenntnis.